

Presseinformation

13. Juni 2024

Land Niederösterreich fördert die Bauetappe 2024-2027 des Chorherrenstifts Klosterneuburg

LH Mikl-Leitner: „Eine der historisch, kunst- und kulturhistorisch bedeutsamsten Stiftsanlagen unseres Landes“

Die nächste Sanierungsetappe des Augustiner Chorherrenstifts Klosterneuburg steht im Zeitraum 2024 bis 2027 an. Die Niederösterreichische Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Förderung dieser Etappe in Höhe von 1.100.000 Euro beschlossen. Nach der Sanierung des barocken Hauptgebäudes und der Restaurierungsarbeiten an den Türmen, dem Westwerk der Stiftskirche und der mittelalterlichen Pfalzmauer folgen in der nächsten Bauphase die Fassadensanierung der Sebastianikapelle und des Binderstadls, die Restaurierung des Freskos von Daniel Gran im Marmorsaal und der Tafelparkettböden im Museumsbereich sowie die Sanierung von teilweise mittelalterlichen Einfriedungsmauern.

„Das Augustiner Chorherrenstift Klosterneuburg ist eine der historisch, kunst- und kulturhistorisch bedeutsamsten Stiftsanlagen unseres Landes – und die Pflege und Erhaltung der 1114 gegründeten Klosteranlage von unermesslichem Wert. Durch diese Maßnahmen wollen wir sicherstellen, dass diese Stiftsanlage noch viele Jahrzehnte und Jahrhunderte bestehen bleibt“, so die Landeshauptfrau, die ausführt: „Unsere Stifte und Klöster, und gerade das Stift Klosterneuburg, sind spirituelle Quelle und ein wichtiger Leuchtturm für Gläubige und Gäste aus der ganzen Welt.“

Mikl-Leitner betont zudem, Denkmalpflege sei eine wichtige Basis für den Tourismus. „Alleine im letzten Jahr besuchten rund 111.000 Besucherinnen und Besucher das Stift, und gerade in Zeiten, wo der Wirtschaftsmotor stottert, ist Denkmalpflege ein wichtiger Impulsgeber. Rund fünf Millionen setzte das Land Niederösterreich für Denkmalpflege ein, womit 25 Millionen Euro ausgelöst und 500 Arbeitsplätze gesichert werden. „Gerade das Stift Klosterneuburg ist beliebtes Ausflugsziel, kulturelles Zentrum und der Ort, an dem unser Landespatron, der Heilige Leopold, ruht und darum eng mit Niederösterreichs Geschichte verbunden.“

Presseinformation

Mit dem angeführten Finanzierungsbetrag von 1.100.000 Euro, die in der Landesregierung beschlossen wurden, unterstützt das Land Niederösterreich das Augustiner Chorherrenstift Klosterneuburg bei der denkmalgerechten Restaurierung somit in der Höhe von insgesamt 4.400.000 Euro im Rahmen der Bauetappe 2024 bis 2027. Dieser finanzielle Beitrag des Landes Niederösterreich dient dazu, den Erhalt dieser bedeutenden Anlage zu gewähren und der Pflege von baukulturellem Erbe im Sinne der Landesstrategie Niederösterreich 2030 gerecht zu werden.



(v.l.) Bürgermeister Christoph Kaufmann, Probst Anton Höslinger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wirtschaftsdirektor Andreas Gahleitner im Marmorsaal des Stift Klosterneuburg.

© NLK Pfeffer

Weitere Bilder



(v.l.) Bürgermeister Christoph Kaufmann, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Probst Anton Höslinger und Wirtschaftsdirektor Andreas Gahleitner.

© NLK Pfeffer